KONTAKT / TERMINVERGABE

Unser Team



Lina Halsbenning

B.A. Soziale Arbeit Telefon: 02822 73-6205 Telefax: 02822 73-1289

E-Mail: Lina.Halsbenning@prohomine.de



Iris Ellering-Möllenbeck

Dipl. Sozialpädagogin/ Kinderkrankenpflegerin Telefon: 02822 73-6223 Telefax: 02822 73-1287

E-Mail: Iris.Ellering@prohomine.de



Sabine Priebe

Dipl. Sozialarbeiterin Telefon: 02822 73-6215 Telefax: 02822 73-1287

E-Mail: Sabine.Priebe@prohomine.de



Nina Heise

B.A. Sozialpädagogin/ Kinderkrankenpflegerin Telefon: 02822 73-6269 Telefax: 02822 73-1287

E-Mail: Nina.Heise@prohomine.de

Sie finden uns auf der Station 4B in den Räumen 436 und 437. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

SOZIALDIENST UND PFLEGEBERATUNG



klimaneutral gedruckt 01/2023



St. Willibrord-Spital Emmerich

Willibrordstraße 9 46446 Emmerich Tel.: 02822 73-0 www.willibrord.de

Du findest uns auf







KRANKENHAUSSOZIALDIENST

Der Sozialdienst im Krankenhaus ergänzt die ärztliche und pflegerische Versorgung des Patienten. Er berät in allgemeinen sozialen Fragen, leitet Rehabilitationsmaßnahmen und Schwerbehindertenverfahren ein, organisiert pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen für die Zeit nach der Entlassung und vieles mehr.

Entsprechend dem Leitbild des St. Willibrord-Spitals hat der Sozialdienst ein ganzheitliches Bild vom Menschen.

Nicht nur die bestehende Erkrankung, sondern auch die Probleme des Patienten, die während eines stationären Aufenthaltes entstehen können oder bereits existieren, stehen im Vordergrund.

DIE ANGEBOTE DES SOZIALDIENSTES RICHTEN SICH AN PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND MITARBEITER DES KRANKENHAUSES.

ANGEBOTE DES SOZIALDIENSTES

- » Beantragung und Einleitung von ambulanten und stationären Rehabilitationsmaßnahmen
- » Beratung zur Pflegeversicherung
- » Beratung bei Fragen zu rechtlichen Betreuungsverfahren, zur Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- » Informationen und Leistungen nach dem Schwerbehindertengesetz
- » Beratung und Vermittlung ambulanter Hilfen (Haushaltshilfen, Pflegedienste, Pflegehilfsmittel, Mahlzeitendienste etc.)
- » Hilfestellung und Beratung bei der Vermittlung von teil- und vollstationären Einrichtungen (Tagespflege, Seniorenheime, Kurzzeitpflege, Hospize etc.) und alternativen Wohnformen (Wohngruppen und Hausgemeinschaften für Demente)
- » Vermittlung von Kontakten zu Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen
- » Aufzeigen von Hilfsmöglichkeiten bei Suchterkrankungen
- » Vermittlung von Kontakten zum Medizinischen Dienst der Krankenkassen, zu Rentenversicherungsträgern, Gerichten, Krankenkassen, öffentlichen Einrichtungen der Kreise etc.

FÜR EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH STEHEN WIR IHNEN GERNE ZUR VERFÜGUNG. BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN.